

Meine Buchhändler-Papiere

[9206.] in bewährten, allbekannten 6 Sorten, lose und gebunden, bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

Proben stehen gratis zu Diensten.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[9207.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Illustrirtes Familien-Journal. 4 gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Allgemeine Illustrirte Zeitung. 4 gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Der Maschinenbauer. 3 gesp. Nonpareillezeile 2½ Ngr.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Daube & Co. in Frankfurt a. M., H. Engler und Eugen Fort in Leipzig, Jac. Türkheim in Hamburg, Rudolf Mosse in Berlin, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 Pf verbreitet.

Kölnische Zeitung.

[9208.] Auflage 20,500.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ Sgr.; sog. Reclamen pro Zeile 10 Sgr.

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Beauftragung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandl. in Köln.

[9209.] Zu Inseraten empfehle ich die wöchentlich in meinem Verlage erscheinenden

Kritischen Blätter
für
wissenschaftliche und praktische
Medizin
herausgegeben
von

Dr. Alexander Göschen.

Preis für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 2½ Ngr.

Leipzig. **Friedrich Fleischer.**

Schlesische Zeitung.

[9210.] Auflage 10,500.

Erscheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 Pf. Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1½ Sgr., für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redaktionsstrich 3 Sgr.

Breslau, April 1867.

Wilh. Gottl. Korn.

[9211.] 25% Rabatt

denjenigen Herren Buchhändlern, welche sich zur Veröffentlichung ihrer Anzeigen des im 5. Jahrgange erscheinenden

Berliner Anzeigeblattes

bedienen wollen. Insertionspreis per Zeile 2 Sgr. ord. Commissionär in Leipzig die Herren Dörrfing & Franke.

Expedition in Berlin: Niederwallstr. 15.

Verleger von Kunstsachen,

[9212.] besonders von Stichen, Schwarzkunst und Buntdruck, welche einer soliden Kunsthändlung ein Cr. ihres Verlages in Commission geben wollen, belieben ihre Oefferten mit Angabe der Bedingungen und des Verzeichnisses sub K. # 6. an die Exped. d. Bl. einzufinden.

für Verleger belletristischer Literatur und Antiquare.

[9213.]

Mit der Einrichtung einer neu zu beginnenden Leihbibliothek betraut, ersuche ich um schleunige Einsendung von billigen Baar-Oefferten älterer und neuer Romane, Reisewerke &c.

Wien.

Karl Gernat.

[9214.] Mit Errichtung einer größern Leihbibliothek beauftragt, erbitte mir schleunigst antiquarische Oefferten von Romanen (deutsch — englisch — französisch), Reisebeschreibungen, Theater, historischen Werken &c. Die Oefferten bitte mit M. # 1. zu bezeichnen.

Leipzig.

E. F. Steinader.

Bekanntmachung von der Commission des Berliner Verleger-Vereins. — Gründene Zeitungen des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Auszugsblatt Nr. 9101—9215. — Leipziger Börsencourie am 12. April 1867.

Hämin, d. "Presto" in Wien 9197.	Gleisher, F. 9109.	Kraus 9103.	Rath 9172.
André in P. 9181.	Stand 9129. 9196.	Krull in P. 9175.	Sacco Radf. 9194.
Andreæ 9142.	Gütherich 9182.	Ruh in P. 9141.	Sartori 9151.
Anonyme 9102. 9104. 9183.	Kriese 9149.	Paretz, B. & G. 9133.	Sator 9139. 9155.
9185—86. 9188—89. 9193.	Kritische, h. 9166.	Vand.-Ind.-Comptoir 9199.	Schleper 9106. 9148.
9205. 9207. 9212.	Gebethner & B. 9145.	Pangeniebie in P. 9168.	Schmidt in H. 9159.
Griph. 9198.	Gebhardt in L. 9150.	Tempel 9143.	Schönning 9124.
Happ in G. 9191.	Georg in P. 9113.	Perusohn in M. 9153.	Schonlau 9135.
Höber & G. 9126. 9174. 9202.	Hirsch in W. 9179.	Lübe, internat. 9134.	Schotte & G. 9203.
Hachen 9115.	Goldschmidt 9123.	Viehner 9109.	Seel 9171.
Gartel 9167.	Grey in P. 9170. 9187.	Magg 9154.	Sohar 9152.
Gasse 9121.	Gutekunst 9108.	May in G. 9163.	Sotidet & G. 9184.
Gebert in P. 9138. 9190.	Gansen 9178.	Milkowski 9161.	Stangel 9136.
Götting 9160.	Heerdegen 9156.	Niede 9195.	Steiger 9112.
Gleuler-Hausheer & G. 9201.	Heinrich 9147.	Müller, v. in P. 9137.	Steinader 9214.
Großbaud 9114. 9130.	Hermann (die Berl. in G. 9110.	Münster in Ven. 9204.	Villaret 9169.
Gudib. d. Waisenb. 9192.	Hilf 9146.	Nicolaische Berl. 9165.	Violet 9116. 9127.
Gjermat 9213.	Hoch in Frankfurt a/D. 9101.	Nicolaische Berl. 9117.	Weber in Penn 9176.
Dieb in A. 9132.	Hoffmann, R., in P. 9206.	Notriel 9144.	Wedefind 9122.
Dümmler's Wudb. in P. 9180.	Köbe 9177.	Oesterreich 9158.	Weidmann 9119.
Dümmler in P. 9162.	Hoch in D. 9140.	Lebmigle in R. H. 9118.	Wigan, D., in P. 9125.
DuMont-Schauberg 9208.	Hoch in J. 9173.	Onken, J. G. 9120.	Wittneven Sohn 9157.
Giebess 9107.	Käppewitz 9131.	Panne 9215.	Wortl 9164.
Giped. d. Berliner Anzeigeblattes 9211.	Korn in P. 9210.	Pfeffer in P. 9111.	Zupanski 9105.
	Kottfampf 9228.	Pöll 9200.	

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commisionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

[9215.] An Verleger.

68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 Ngr. pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. H. Payne in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 12. April 1867.

(P = Papier. B = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T. 143½ G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F. . .	k. S. 2 M. 142½ G
Berlin pr. 100 n. Pr. Crt. . .	k. S. 8 T. 57 G
Bremen pr. 100 n. Lsdr. 52 n. F. . .	k. S. 2 M. —
Breslau pr. 100 n. Pr. Crt. . .	k. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	k. S. 8 T. 110½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	k. S. 2 M. 150½ G
London pr. 1 Pf. St. . .	k. S. 7 T. 6. 23½ G
Paris pr. 300 Frs. . .	k. S. 3 M. 6. 22½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	k. S. 3 M. 80½ G
	76½ G
	75½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St. Augustd'or à 5 n. pr. St. Agio pr. Ct. And. ausländ. Louisd'or " do. K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück 20 Frances-Stücke . . . do. Holländ. Ducaten à 3 n. Agio. pr. Ct. Kaiserl. do. do. " do. Passir do. do. " do. Gold pr. Zollpfund fein . . . do. Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . Silber pr. Zollpf. fein . . . Oesterr. Bank- u. St. Noten . . . Russische do. pr. 90 Ro. . . . Polnische do. do. Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 n. do. do. do. do. do. do. do. do. Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) . . .	—
	—
	11½ G
	5. 12 G
	6½ G
	76½ G
	80½ G
	80½ G
	76½ G
	75½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 n. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsebl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.